

Presseinformation

9. Oktober 2020

Positive Sommer-Zwischenbilanz für die Erlebnisalm Mönichkirchen

LR Danninger: Erlebnisalm ist ein perfektes Beispiel für die erfolgreiche Positionierung als Ganzjahresdestination

Trotz der herausfordernden Ausgangslage und des verspäteten Saisonstarts zeichnet sich für die Erlebnisalm Mönichkirchen in der laufenden Sommersaison ein erfreuliches Bild ab: Die Gästeanzahl konnte bis 4. Oktober im Vergleich zum Vorjahr um 10,4 Prozent auf 46.033 gesteigert werden – wobei heuer erst Ende Mai in die Sommersaison gestartet werden konnte. Die Anzahl der Fahrten mit der Sonnenbahn erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 12,6 Prozent auf 92.337. Der Betriebsausfall im Mai konnte somit mehr als nur wettgemacht werden. „Die Sommerbilanz belegt, dass unsere Gäste während des Corona-Sommers 2020 eine schöne Zeit in Mönichkirchen verbringen konnten. Wir werden alles daransetzen, dass wir den Gästen auch in der Wintersaison ein unbeschwertes und sicheres Freizeitvergnügen ermöglichen können“, so Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Die Sommerangebote der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee tragen wesentlich zur erfolgreichen Etablierung der Region als Sommer-Ausflugsziel bei: Das ansprechende Angebot reicht von der Roller- bzw. Mountaincartbahn über den Schaukelweg und den Hamari-Kletterpark bis hin zum Wasserpark mit Salaerium. „Die Erlebnisalm Mönichkirchen ist ein perfektes Beispiel für die erfolgreiche Positionierung als Ganzjahresdestination. Im Sommer wie auch im Winter werden attraktive Erlebnisse für die ganze Familie geboten. Die gesamte Region profitiert von der breiten Angebotspalette: Die regionale Wertschöpfung wird gestärkt und Arbeitsplätze gesichert“, ist Danninger überzeugt.

Das Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ bestätigt die hohe Qualität des Angebots in Mönichkirchen. Auch die Corona-Schutzmaßnahmen wurden bestmöglich umgesetzt. „Bei den Anstellbereichen haben wir entsprechende Vorkehrungen getroffen, damit die vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Um Wartezeiten zu Spitzenzeiten zu minimieren, haben wir kurzfristig zehn zusätzliche Mountaincarts angekauft. Diese Investition wirkt sich sehr positiv auf die Wartezeiten aus“, so Gerald Gabauer, Geschäftsführer der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee.

Presseinformation

„Das ‚Erlebnis auf der Alm‘ steht im Mittelpunkt der Gestaltung und Weiterentwicklung der Angebote in Mönichkirchen. Durch private Umfeld Investitionen wie die Errichtung des Glampingparks in Mönichkirchen und die Anbindung an die Wexl Trails in St. Corona wird dieser erfolgreiche Weg auch weiterhin konsequent fortgesetzt“, sind sich ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki und Martin Fassel, kaufmännischer Geschäftsführer der ecoplus-Tochter Niederösterreichische Bergbahnen – Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (NÖ-BBG) einig.

Der Sessellift Sonnenbahn ist noch bis 24. Oktober jeweils an Samstagen und Sonntagen von 9:00 bis 17:30 Uhr. Von 25. Oktober bis 1. November ist täglicher Betrieb von 9:00 bis 16:00 Uhr. www.schischaukel.net

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at